

ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

Kleinsiedlungsgebiet
Offene Bauweise
Einzelhäuser, 1-gesch.
Geschoßflächenzahl = 0,2

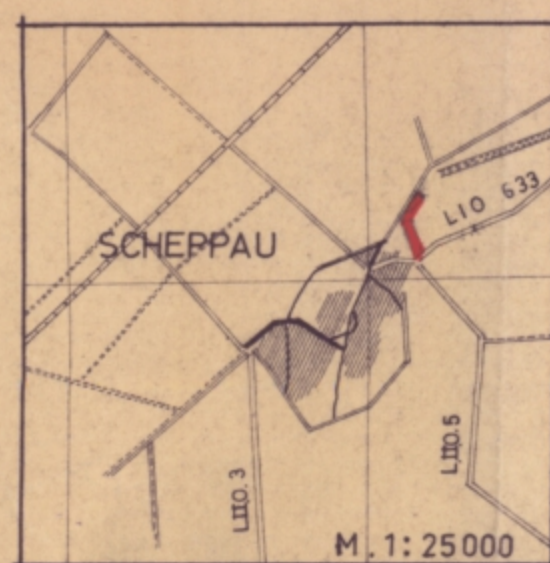
Ausnahmen gemäss § 31 Abs. 1 BBauG.

halboffene Bauweise:
Garagen und Nebengebäude auf der Grenze unbedenklich, wenn § 13 Abs. 2 od. Abs. 4 a R.G.O. erfüllt wird, bzw. je 2 Nebengebäude auf der gemeinsamen Grundstücksgrenze zusammengefaßt werden.

Auflage

Die eingetragenen Sichtflächen sollen von sichtbehinderndem Bewuchs sowie jeglicher Bebauung über 0,80m-gemessen von der Fahrbahn der L 633 und der einmündenden Wohnerschließungsstraße-freigehalten werden.

1 EINSTELLPLATZ BZW.
1 GARAGE JE 1 WE.



VORH	GEPL	BEZEICHNUNG	VORH	GEPL	BEZEICHNUNG
		STRASSENBEGRENZUNGSLINIE			ORTSSTRASSEN
		BAUINIE			ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
		BAUGRENZE			PRIVATE FREIFLÄCHE
		GRENZE DES WIRKUNGSBEREICHES			STELLUNG DER GEBÄUDE
		EIGENTUMSGRENZE			ZU PFLANZENDE HECKE
		ZU PFLANZENDE BÄUME			

Aufgestellt KREISBAUAMT
Ort HELMSTEDT

den AUGUST 1963

Planverfasser
Kreisbaurät

Hat ausgelegen gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes
vom 22. Oktober 1963 bis 21. November 1963

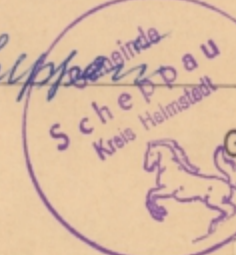
Ort Scheppau



Gemeindedirektor

geschlossen als Satzung gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der zurzeit geltenden Fassung in der Sitzung des Rates der Gemeinde am 20. 2. 1964

Ort Scheppau den 20. 2. 1964



Gemeinde Scheppau
I. Beigeordneter Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung H IV 424/64 vom 19. 3. 1964

Braunschweig, den 19. 3. 1964

Der Präsident des Nieders. Verw.-Bez.
Braunschweig, Abteilung Ic Hochbau-

Dez. H IV



im Auftrage

Bekanntgemacht am 10. April 1964

und ausgelegt ab 12. April 1964

gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes

Ort Scheppau den 4. Mai 1964

Gemeinde Scheppau



Gemeindedirektor

BEBAUUNG SPLAN

„AM KÖRBCHE“

DER GEMEINDE SCHEPPAU
LANDKREIS HELMSTEDT

M - 1:1000

URKUNDE